



Aufklärung für Patienten

Bei der Behandlung mit bioidentischen Hormonen

Sehr geehrte(r) _____,

in meiner Praxis kommen neben schulmedizinischen Diagnose- und Therapiemethoden auch eine Vielzahl von ganzheitlich ausgerichteten alternativen Untersuchungs- und Behandlungsverfahren zur Anwendung. Bei bestimmten Krankheiten oder Beschwerden, vor allem aber zur Vorbeugung von Erkrankungen und zum Erhalt von Gesundheit sind weitaus mehr Methoden langjährig erprobt und sinnvoll, als bisher von den privaten und gesetzlichen Krankenversicherern als Standardbehandlung anerkannt werden. Nach der Interpretation Ihrer Hormonanalysen sowie der ausführlichen telemedizinischen Anamnese stellt sich heraus, dass bei Ihnen ein Mangel an Steroidhormonen vorliegt. Eine Therapie mit bioidentischen Hormonen kann Ihre Beschwerden zumindest teilweise verbessern oder sogar ganz beseitigen.

Denn neuesten wissenschaftlicher Erkenntnisse zufolge ist die Therapie mit synthetischen Hormonen leider mit einem erhöhten Risiko für bestimmte Erkrankungen verbunden. Bezüglich der Therapie mit bioidentischen Hormonen ist dieses Risiko in aktuellen Studien nicht wissenschaftlich bewiesen, kann aber auch nicht völlig ausgeschlossen, die Forschung auf diesem Gebiet läuft weiter. Erhöhtes Risiko für Krebs, Thrombose, Herzinfarkt, Schlaganfall usw. ist in der Regel nur gering hormonell bedingt, in Vergleich mit anderen Faktoren wie: Fettleibigkeit, Bewegungsmangel, schlechte Ernährung, Stress, Alkoholkonsum, Diabetes. Daher ist es notwendig, sich der herkömmlichen Vorsorgeuntersuchung zu unterziehen, die Ihnen die Chance gibt, Ihre Gesundheit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Es ist außerdem notwendig, dass Sie vor und während der Behandlung mit bioidentischen Hormonen die jährliche Kontrolluntersuchung beim Gynäkologen / Urologen durchführen und sämtliche Checklisten/Anamnesebögen und Fragen der Praxis zu ggfls. Vorerkrankungen sorgfältig und gewissenhaft beantworten.

- *(für Frauen: Ich habe die gynäkologische Untersuchung Brust und Unterleib durchgeführt, und es liegt kein pathologisches Ergebnis vor. Ich wiederhole die gynäkologischen Untersuchungen einmal im Jahr und sende die Ergebnisse an die E-Mail-Adresse: wilden@hormonexperten.de*
- *für Männer: Ich habe die urologische Untersuchung durchgeführt, es liegt kein pathologisches Ergebnis vor. Die Ergebnisse der jährlichen Untersuchungen sende ich an die E-Mail-Adresse: wilden@hormonexperten.de*

Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie diese Informationen gelesen und verstanden haben und dass Sie nach Beantwortung aller Fragen die bioidentische Hormontherapie wünschen.



Aufklärung für Patienten - Seite 2

Bei der Behandlung mit bioidentischen Hormonen

Zusätzliche Fragen/Anmerkungen/Besonderheiten

Patient*in: Vorname, Name _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift Ärztin: _____